

Die Ambivalenzen der Europäisierung — die Spannungen zwischen Integration und Heterogenität, zwischen ökonomischer und sozialer Beschleunigung und Beharrungsvermögen, zwischen kulturellem Eigensinn und transnationaler Vergesellschaftung — werden an der europäischen Peripherie sichtbar. Dort entfaltete das Modell eines modernen Europa im 19. Jahrhundert eine besondere Attraktivität und wurde gleichzeitig vehement kritisiert, abgelehnt und transformiert. An den Peripherien, so die These des Symposiums, zeigten sich die dem Modell inhärenten Ambivalenzen, Widersprüche und Konflikte. Wir betrachten den Balkan als »Bühne« von Europäisierungsambivalenzen und Konflikten, die in Aushandlungsprozessen sichtbar und analysierbar werden. Im Symposium sollen diese Aushandlungsprozesse der Ambivalenzen von Europäisierung anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte diskutiert werden.

## Tagungskoordination

### Prof. Dr. Claudia Weber

Stiftung Europa-Universität Viadrina  
Kulturwissenschaftliche Fakultät / Viadrina  
Center B/ORDERS IN MOTION  
Professur für Europäische Zeitgeschichte  
Große Scharrnstraße 59  
15230 Frankfurt (Oder)  
[cweber@europa-uni.de](mailto:cweber@europa-uni.de)

### Elisa Satjukow

wiss. Mitarbeiterin  
Universität Leipzig  
Ost- und Südosteuropäische Geschichte  
Historisches Seminar  
Beethovenstraße 15  
04107 Leipzig  
[elisa.satjukow@uni-leipzig.de](mailto:elisa.satjukow@uni-leipzig.de)

### Rumjana Mitewa-Michalkowa

wiss. Mitarbeiterin  
Universität Leipzig  
Ost- und Südosteuropäische Geschichte  
[r.mitewa@uni-leipzig.de](mailto:r.mitewa@uni-leipzig.de)

UNIVERSITÄT LEIPZIG



In Kooperation mit der Südosteuropa-Gesellschaft, dem Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION, der Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V. und der Fakultät für Geschichte, Kunst und Orientwissenschaften der Universität Leipzig.



Fotografie: Rumjana Mitewa-Michalkowa

## Die Ambivalenz Europas. Der Balkan in der Geschichte der Europäisierung

28.—30.09.2017,  
Schloss Ettersburg  
bei Weimar

## Programm

---

### Donnerstag, 28. September 2017

---

Anreise

18.00 Uhr Grußworte

Tafelzimmer

- **Eröffnungsvortrag: Klaus Roth (München):**

Der Balkan und »Europa«. Überlegungen zu einer ambivalenten Beziehung

19.30 Uhr Buffet und Empfang

### Freitag, 29. September 2017

---

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr *Panel 1: Die Ambivalenz der Brüderlichkeit*

Seminarraum 4

Moderation: Claudia Weber (Frankfurt/Oder)

- **Carl Bethke (Tübingen):** Encounters, loyalties and criticisms: Views and comments on the Habsburg administrations, their officials, and other groups of »foreigners« in some Bosnian Muslim Newspapers, 1891–1913
- **Heike Karge (Regensburg):** Der Wahnsinn am Ende des Krieges

10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr *Panel 2: Die Ambivalenz der Freiheit*

Moderation: Sabine Rutar (Regensburg)

- **Augusta Dimou (Leipzig):** Die Internationalisierung von geistigen Eigentumsrechten im Rahmen des Ersten Weltkriegs

- **Nenad Stefanov (Berlin):** Subjektivität unter Bedingungen autoritärer Herrschaft – Verarbeitungsformen
- **Falk Pingel (Bielefeld):** Die Freiheit, auf Autonomie um des Friedens willen zu verzichten? Zur internationalen Nachkriegsintervention in Bosnien und Herzegowina

12.15 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr *Panel 3: Die Ambivalenz der Gleichheit*

Moderation: Heike Karge (Regensburg)

- **Kristina Popova (Sofia/Bulgarien):** Die Internationalen Frauennetzwerke und das Projekt für eine Soziale Frauenschule in Bulgarien in den frühen 1930: eine Geschichte zwischen Sofia und Berlin
- **Iva Lučić (Uppsala/Schweden):** Politische Aufwertung der Muslime im sozialistischen Jugoslawien
- **Milan Ristović (Belgrad/Serbien):** Women in Ideology and Propaganda Vernacular of the Collaborationist Regime in Serbia (1941–1944)

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr *Panel 4: Die Ambivalenz des Fortschritts*

Moderation: Nicole Münnich (Berlin)

- **Hannes Grandits (Berlin):** Aufbruch zu »moderner Staatlichkeit« im post-imperialen Südosteuropa im 19. Jahrhundert »revisited«
- **Ulf Brunnbauer (Regensburg):** Als die Arbeiter sich vom Arbeiterstaat abwenden: Die 1980er als Vorgeschichte der Wende
- **Sabine Rutar (Regensburg):** Betriebliche Selbstverwaltung in der Industrie: Ist etwas geblieben?

16.45 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr *Panel 5: Europa als Ambivalenz*

Moderation: Ulf Brunnbauer (Regensburg)

- **Claudia Weber (Frankfurt/Oder):** European Troublemakers. Great Power politics and the emancipation of the Balkan nation states
- **Frank Henschel (Leipzig):** »Europa« als Anker. Verortungen Ungarns in Europa in der Nachkriegszeit
- **Dubravka Stojanović (Belgrad/Serbien):** The Role Play: Holocaust Victims in Serbian Memory Changes 1944–2015

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen  
Restaurant Diwan  
Brauhausgasse 10  
99423 Weimar

### Samstag, 30. September 2017

---

8.00 Uhr Frühstück

10.30 Uhr Transfer nach Weimar

11.00 Uhr Stadtrundgang

Treffpunkt: Touristinformation Weimar

13.00 Uhr Mittagessen  
Restaurant Cielo  
Obere Schlossgasse 1+3  
99423 Weimar

Individuelle Abreise

**Veranstaltungsort** Schloss Ettersburg  
Am Schloss 1  
99439 Ettersburg